



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Gymnasiums für 928 Schülerinnen und Schüler mit Dreifeldsporthalle, Freiflächengestaltung und Errichtung eines Parkplatzes mit 65 Stellplätzen, Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans“

Bodenbacher Straße; Gemarkung Seidnitz; Flurstücke 176/7, 176/8, 246/6

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:
Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 8. Mai 2023 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/5/BG/04406/22 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

Die Baugenehmigung für das Vorhaben: „Errichtung eines Gymnasiums für 928 Schüler*innen mit Dreifeldsporthalle, Freiflächengestaltung und Errichtung eines Parkplatzes mit 65 Stellplätzen, Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans“ auf dem Grundstück:

Bodenbacher Straße;

Gemarkung Seidnitz, Flurstücke 176/7, 176/8, 246/6

wird mit Nebenbestimmungen erteilt.

(1) Gegenstand der Baugenehmigung ist die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des B-Plans und einer Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften nach § 67 Abs. 1 SächsBO.

(2) Es wurden Ausnahmen von Verboten der Gehölzschutzsatzung erteilt.

(3) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und einen Auflagenvorbehalt.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung**:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6712, während der Sprechzeiten eingesehen werden. Sprechzeiten:

montags 9 bis 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung; dienstags, donnerstags: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung. Es wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 37 01, empfohlen.

Dresden, 8. Juni 2023

Ursula Beckmann
Leiterin des Bauaufsichtsamtes

